Abend-Ausgabe.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition
der Zeitung, Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant,
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
F. Hachfeld in Posen.
Fernsprecher: Nr. 102.

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz
Posen bei unseren
Agenturen, ferner bei den
Annoncen-Expeditionen
Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G.,
G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
J. Klugkist in Posen.
Fernsprecher: Nr. 102.

Nr. 643

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 13. September.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1893

Deutschland.

Berlin, 12. Sept. Die „Kreuzzeitung" empfindet anscheinend große Besorgniß, daß es den Anhängern der Leichenverbrennung gelingen könne, in Berlin die Errichtung eines Leichenverbrennungsofens durchzusetzen, und sucht dem schon jetzt aus allen Kräften vorzubeugen. Die Frage der Feuerbestattung steht augenblicklich in Berlin so, daß die für diese Angelegenheit zuständige Abtheilung des Magistrats die Einführung der Feuerbestattung empfohlen hat. Der Magistrat ist diesem Beschlusse beigetreten und hat die Abtheilung aufgefordert, die weitern Schritte in dieser Angelegenheit vorzubereiten. Dem steht nun eine Verfügung des Oberpräsidenten gegenüber, die dem Oberbürgermeister aufgiebt, etwaige auf Einführung der Feuerbestattung abzielende Beschlüsse des Magistrats auf Grund des Zuständigkeitsgesetzes zu beanstanden. Wie es scheint, beabsichtigt der Magistrat, diese Frage vor das Verwaltungsgericht zu bringen, dessen Prüfung es dann unterliegen würde, ob die beanstandeten Beschlüsse des Magistrats dessen Befugnisse überschreiten oder die Gesetze verletzen. Die „Kreuzzeitung" selbst ist nun nicht im Stande, zu behaupten, daß es in Preußen irgend ein Gesetz gebe, durch das die Feuerbestattung verboten wird, sie stellt aber den Satz auf, daß es sich hier nicht allein um regelrechte Gesetze, sondern auch um Gewohnheitsrecht handle. Dieses würde aber durch die Leichenverbrennung verletzt und deshalb dürfe das Oberverwaltungsgericht nicht zu seiner Einführung seine Zustimmung geben. Wie das nicht anders zu erwarten, wiederholt die „Kreuzzeitung" den schon so oft von kirchlicher Seite aufgestellten Satz, daß die ganze Feuerbestattung sich gegen die christliche Kirche wende und daß sie nur von politisch radikaler und irreligiöser Seite gefördert werde. Die jetzige Art der Bestattung gehöre zu den uralten Gebräuchen der christlichen Kirche und schon aus Pietät dürfe daran nichts geändert werden. Soviel uns bekannt, ist die Frage der Leichenverbrennung noch niemals bis an das Oberverwaltungsgericht gelangt. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß dieses sich zu der dem Verbrennungsverfahren feindlichen Auffassung der Regierung bekennen wird, und so wie die Dinge heute bei uns noch liegen, scheinen die Bestrebungen der Feuerbestattungsvereine wenig Aussicht auf Erfolg zu haben. Hätten wir allerdings einmal das Unglück, daß uns eine Seuche heimsuchte, die so viel Opfer forderte wie im vorigen Jahre die Cholera in Hamburg, so würde man bald sehen, wie alle Vorurtheile vor der Forderung der Nothwendigkeit in sich zusammenbrächen.

— Eine wichtige Bekanntmachung ergeht von der königl. Eisenbahndirektion, durch welche eine schon früher als bevorstehend angekündigte Neuerung im Eisenbahnbetrieb nun angeordnet wird. Die Bekanntmachung lautet:

Mit dem 1. Oktober wird die im Berliner Vorortverkehr seit zwei Jahren zum Zwecke der Fahrkartenkontrolle bestehende Einrichtung der Bahnsteigabsperrung versuchsweise auf weitere Strecken ausgedehnt. Die Absperrung umfaßt sämmtliche an den Strecken 1. Berlin—Stendal—Lehrte—Hamm—Düsseldorf—Köln—Herbesthal und Köln—Bingerbrück, 2. Berlin—Potsdam—Magdeburg—Eisleben—Helmstedt—Braunschweig—Lehrte, 3. Magdeburg—Köthen—Halle—Leipzig (Magdeburg. Bahnhof), 4. Magdeburg—Zerbst—Bitterfeld—Leipzig (Berliner Bahnhof), 5. Berlin—Halle a. S.—Erfurt—Bebra—Frankfurt a. M. und Bebra—Cassel, 6. Leipzig—Korbetha und Leipzig—Eilenburg, 7. Soest—Unna und Hamm—Unna—Hagen—Düsseldorf—Neuß—Aachen, 8. Elberfeld—Köln—Niederlahnstein—Frankfurt a. M., 9. Holzwickede—Dortmund—Essen—Duisburg—Ruhrort und Hagen—Witten—Dortmund, 10. Ohligs—Solingen—Vohwinkel, 11. Remscheid—Rittershausen, 12. Mülheim a. Rh.—Bensberg, belegenen Stationen. Die Durchlochung der Fahrkarten nach Prüfung derselben, sowie die Abnahme der Karten auf diesen Stationen erfolgt vom 1. Oktober ab durch die an den Ein- und Ausgängen aufgestellten Schaffner: bei den Zügen findet eine Durchsicht der Fahrkarten je nach Bedarf durch die Zugbegleitungs- oder Stationsbeamten statt. Der Zutritt zu den abgesperrten Bahnsteigen ist deshalb zunächst nur noch den mit einem giltigen Fahrausweis versehenen, sowie den Personen gestattet, welche hierzu nach den Bestimmungen der Betriebsordnung für die Haupteisenbahnen Deutschlands berechtigt sind. Um jedoch auch nichtreisenden Personen, welche Reisende zu den Zügen begleiten oder von den Zügen abholen wollen, den Zutritt zu den Bahnsteigen zu ermöglichen, werden an den Fahrkarten-Verkaufsschaltern Bahnsteigkarten zum Preise von 10 Pf. für das Stück ausgegeben, welche zum einmaligen Betreten des Bahnsteigs berechtigen. Der Austritt aus dem Bahnhofe ist nur gegen Abgabe des durchlochten Fahrtausweises oder der durchlochten Bahnsteigkarte gestattet. Es ist deshalb von besonderer Wichtigkeit, den Ausweis aufzubewahren, da beim Fehlen eines solchen gegen den Betreffenden gemäß den durch § 21 der Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands gegebenen Bestimmungen verfahren werden muß. Wir bemerken hierbei noch, daß mit der neuen Einrichtung hauptsächlich bezweckt wird, das Begehen der Wagentrittbretter durch die Schaffner während der Fahrt behufs Vornahme der Kontrole der Fahrtausweise entbehrlich zu machen und so den bedauerlichen Unfällen vorzubeugen, welche dem Zugpersonal durch Abstürzen von den Trittbrettern zustoßen.

Frankreich.

* General Miribel, der Chef des französischen Generalstabs, ist, wie bereits telegraphisch gemeldet, an den Folgen eines Sturzes mit dem Pferde oder, wie von anderer Seite berichtet wird, eines Schlaganfalls gestorben. Dieser Todesfall wirft einen dunklen Schatten auf die Festtage, welche aus Anlaß des Besuchs des russischen Geschwaders in Frankreich bevorstehen. Denn mit Miribel sinkt der Mann ins Grab, auf den Frankreich am meisten, wie der „Figaro" sagt, „gezählt" hat. General de Miribel, am 14 Sept. 1831 geboren, würde also am Donnerstag das 62. Lebensjahr vollenden. Als Unterlieutenant der reitenden Artillerie im Mai 1855 nach der Krim gesendet, nahm Miribel an der Erstürmung von Sebastopol theil. Bei Magenta erwarb er sich das Kreuz der Ehrenlegion; bei Solferino wurde er schwer verwundet. Ebenso nahm er später an der mexikan. Expedition theil. Im Jahre 1867 zum Mitgliede der internationalen Kommission in Petersburg, welche die Frage der Sprenggeschosse regeln sollte, und dann zum Militär-Attaché in Petersburg ernannt, kehrte Miribel im September 1870 nach Frankreich zurück und wurde zum Kommandeur der Artillerie in einer Division der Pariser Armee ernannt. Später übernahm er das Kommando einer Infanterie-Brigade und zeichnete sich in den Kämpfen von Champigny und Buzenval aus. Nachdem er 1877 den deutschen Kaisermanövern am Rhein beigewohnt hatte, wurde er zum Chef des Generalstabes ernannt, dann aber zwei Jahre später als Artillerie-Kommandeur nach Orleans versetzt. 1881 wurde er von Neuem zum Chef des Generalstabes ernannt, trat jedoch nach dem Sturze Gambettas von seinem Posten zurück. Hierauf wurde er seiner angeblichen monarchistischen Gesinnung wegen eine Zeit lang von aktiven Stellungen ferngehalten, während Gambetta unbefangener gedacht hatte. Im Jahre 1888 wurde Miribel wieder in den aktiven Dienst aufgenommen und zum Kommandeur des 6. Armeecorps in Nancy ernannt. Im Mai 1890 erhielt General Miribel zum dritten Male die Stelle als Generalstabschef.

Vermischtes.

† **Die Trockenlegung der Zuider-See.** Die Zuider-See, welche bekanntlich theils von dem holländischen Festlande, theils von vorliegenden Inseln eingeschlossen ist, hat einen Flächenraum von ca. 360 000 Hektar, und dieses umfangreiche Terrain will man jetzt austrocknen, um es für den Ackerbau, resp. die Wiesenkultur nutzbar zu machen. Man hat diesen großartigen Plan hauptsächlich gemacht auf Grund der glänzenden Resultate, welche man mit der Trockenlegung des Haarlemer Meeres erzielt hat; letzteres hatte nur einen Flächeninhalt von 18 000 Hektar, aber der Verkauf des neu gewonnenen Ackerlandes hat den fünffachen Ertrag der aufgewendeten Kosten ergeben. Freilich sind die Schwierigkeiten der Trockenlegung der Zuider-See viel größer, weil mehrere Flüsse, namentlich die Yssel, in dieselbe münden, aber man wird diese Schwierigkeiten durch einen 40 km langen Hauptdeich und eine Reihe von weiteren Deichen zweiten Ranges aus dem Wege räumen, während ein Kanal das Wasser der Yssel nach Amsterdam und Zwolle führen wird. Man wird auf diese Weise 234 000 Hektar ausgezeichneten Bodens gewinnen, da man die sandigen Partien für die Durchlegung des Kanals bestimmt hat. Die Trockenlegung muß übrigens in kleinen Abtheilungen vorgenommen werden, sodaß die Ausführung des ganzen Planes etwa 35 Jahre dauern und ca. 500 Millionen Francs kosten wird. Man erwartet aber aus dem Verkauf des gewonnenen Ackerlandes mindestens zwei Milliarden zu erzielen. Das Geschäft wird deshalb ein sehr gutes sein, und man wird leicht die nöthigen Kapitalien für das Unternehmen finden, welches den produktiven Grund und Boden Hollands beträchtlich vermehren wird. Nur die Fischer werden sich beklagen, da ihnen die Fischerei in der Zuider-See jährlich etwa 6 Millionen einbringt.

Lokales.

Posen, 13. September

* **Der Magistrat** hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, an den bisherigen Landeshauptmann, Reichsschatzsekretär Grafen v. Posadowsky-Wehner aus Anlaß seines Scheidens von hier ein Dankschreiben zu richten. In demselben ist auf das der Stadtgemeinde vielfach bewiesene Entgegenkommen des Herrn Grafen Posadowsky hingewiesen, welches sich namentlich auf dem Gebiete des Wegebaus in dankenswerther Weise bethätigt hat.

* **Der Königliche Sanitätsrath Herr Dr. v. Gasiorowski** wurde an Stelle des mit dem 1. Oktober d. J. zurücktretenden Geheimen Medizinalrath Herrn Dr. Rehfeld als Anstaltsarzt an die hiesige Taubstummenanstalt berufen.

p. **Kanalisationsarbeiten.** Mit der Kanalisirung der östlichen Seite des Alten Marktes ist heute begonnen worden. Das Sielrohr wird in den Hauptkanal in der Wasserstraße eingeleitet.

p **Arbeitseinstellung.** Bei den Regulirungsarbeiten an der Berliner Thorpassage haben gestern ungefähr 20 Arbeiter die Arbeit niedergelegt, da ihnen die geforderte Lohnerhöhung nicht bewilligt wurde. Auf Veranlassung des beaufsichtigenden Wallmeisters wurde sogleich für den nöthigen Ersatz gesorgt, so daß eine Stockung der Arbeiten nicht eingetreten ist.

* **Feuer.** Gestern Abend ½7 Uhr war Langestraße Nr. 8 durch unvorsichtiges Umgehen mit Holzkohlen beim Heizen des Plätteisens auf dem Dachboden ein kleiner Brand entstanden, welcher von dortigen Personen bald bemerkt und gelöscht wurde. Die inzwischen alarmirte Feuerwehr kam nicht weiter in Thätigkeit.

p. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern drei Bettler, ein obdachloses Frauenzimmer, das sinnlos betrunken auf dem Bürgersteig auf der Magazinstraße lag, ein Dienstmädchen und ein Tapezierlehrling aus der Wilhelmstraße wegen Diebstahls. — Zur Bestrafung notirt wurde gestern eine Anzahl Fuhrwerksbesitzer wegen mangelhafter Beleuchtung ihrer Wagen. — Gefunden wurde ein Portemonnaie mit Inhalt. — Zugeflogen ist ein zahmer Specht.

Standesamt der Stadt Posen.

Am 12. September wurden gemeldet:

Aufgebote.

Königl. Oberlandesgerichts-Sekretär Otto Heintze mit Agnes Knäbel. Kaufmann Paul Hamburger mit Lucia Lißner. Unteroffizier Carl Dittrich mit Marianna Szostkiewicz.

Geburten.

Ein Sohn: Tischlermeister Roman Linke. Maler Josef Walski.

Eine Tochter: Schuhmacher Theodor Nowacki. Postschaffner Wilhelm Wagner. Schriftsetzer Leon Bakalarczyk.

Sterbefälle

Martha Jakubowicz 14 Tage. Wittwe Karoline Röschke 79 Jahre.

Angekommene Fremde.

Posen, 13 September

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. [Fernsprech-Anschluß Nr. 103.] Die Kaufleute Wolff und Levy a. Chemnitz, Pahl, Fischer und Wittstock a. Berlin, Preuner a. Stuttgart, Breuning a. Brandenburg und Bartenwerffel a. Hamburg, die Rittergutsbes. v. Niezychowski mit Frau a. Granowko und Möhring a. Kucharki, Frau Privatiere Butzina mit Tochter a. Krakau, Direktor Wolff a. Gleiwitz, Fabrikant Koberne a. Elgersburg, Gutsbesitzer Berghaus a. Schwetz.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech-Anschluß Nr. 16.] Landrath Schmeltzer a Schroda, die Schulräthe Dr Lewicki und Baranowski a. Lemberg, Ingenieur Schampel a. Potsdam, Fabrikant Umbach a. Braunschweig, Privatier Strubell a. Dresden, die Kaufl. Bärtschi a. Bern, Trewend a Frankfurt a. M., Rappich a. Halberstadt, Wiskott a. Hamburg, Prüfer a. Leipzig u. Dormitzer a. Berlin, Landwirth Dr. Karbe a. Kurtsch, General-Kommissions-Präsident Beutner a. Bromberg.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbes. v. Moszczenski a. Piglowice, v. Choslowski u. v. Chrzanowski a. Ostrowo, v. Delicki a. Skrzetuszewo, v. Mieczkowski a. Bobrowniki u. Seiffert mit Familie aus Splawce, Rittergutspächter v. Poplinski a Schroda, Gutsbesitzer Gladysz a. Kröben, Rechtsanwalt Auc mit Familie a. Warschau, Biskupski a. Posen, Artist Voigt mit Frau a. Hannover.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus (C. Ratt.) Assistent Wiesiolek a. Gr. Rybno, die Kaufleute Metzer und Lehmann a. Berlin, Heinsberg a. M.-Gladbach und Flemming aus Stettin, Kataster-Kontroleur Becker a. Schrimm, die Beamten Palm und Bergk a. Berlin und Engericht mit Frau a. Bunzlau, Frau Pohl nebst Schwägerin a. Wismar.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Advokat Dr. Dyboski a. Teschen, Ingenieur Horczynski a. Krakau, die Kaufl. Baum a. Magdeburg, Flachs, Baumbach und Flage a. Berlin, Puhl a. Neuß, Kamps a. Brandenburg a. H., Schwerme a. Thorn, Michniekowski a. Nakel, Drescher a. Gleiwitz O.-S und Schmidt a. Frankfurt a. O., Musiker Valentin a. Frankfurt a. O., Viehhändler Feldmann a. Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Meermann aus Dolzig, Mohr a. Haynau, Liebs a. Striegau, Rahnenführer aus Königsberg i. Pr., Schertz und Maurer a. Berlin, Malguth aus Breslau und Böse a. Celle.

Vom Wochenmarkt.

s **Posen,** 13. September.

Bernhardinerplatz. Die Getreidezufuhr ziemlich stark. Der Ztr. Roggen 6 M., Weizen bis 6,90 M., Gerste 6,50—6,75 Mark, Hafer bis 7 M., Erbsen bis 7 M. Heu 5 Wagenladungen, der Ztr. 2,75 M. Das Schock Stroh 21—25,50 M., 1 Bund Stroh 50 Pf. — Viehmarkt. Zum Verkauf standen heute 55 Fettschweine. Die Durchschnittspreise pro Ztr. lebend Gewicht von 42—44 M., Prima über Notiz. Hammel 133 Stück, das Pfd. lebend Gewicht 16—18 Pf. Rinder 8 Stück, leichtes Schlachtvieh. Kälber 6 Stück, das Pfund lebend Gewicht bis 32 Pf. — Auf dem Neuen Markt standen 60 Wagen mit Obst zum Verkauf. Die kleine Tonne Birnen 60 Pf. bis 1 M., die Tonne Blangen 80, 90 Pf. bis 1 M., die Tonne Pflaumen 1,20 M., Zwetschen 60—80 Pf., Aepfel 70—80 Pf., geringere Sorten 50—60 Pf. — Alter Markt. Die Kartoffelzufuhr über den Bedarf, der Ztr. 1,40 bis 1,50 M. Die Mandel Gurken 10—25 Pf. Die Mandel Kraut 60—75 Pf., 1 großer Krautkopf 10 Pf., 1 mittelgroßer 5 Pf., drei kleine 10 Pf. Geflügel wenig. Preise unverändert, aber fester. Eier wenig, die Mandel 70 75 Pf. 1 Pfd. Butter 1—1,30 M. Landkäse wie bisher. — Wronkerplatz. Fische wenig. 1 Pfd. Hechte 80—90 Pf., Barwinen 50 Pf., große Bleie 50—60 Pf., ein Pfd. Aale 1 bis 1,20 M., Schleie 70—80 Pf., Karauschen 50—60 Pf., Barsche 40—55 Pf., die Mandel Krebse 60 Pf. bis 1,80—1,90 M. Fleisch im Ueberfluß. 1 Pfund Schweinefleisch 55—70 Pf., Karbonade, Kammstück bis 80 Pf., 1 Pfd. Hammelfleisch 50—65 Pf., Kalbfleisch 60—70 Pf., 1 Hammelgeschlinge 60—75 Pf., 1 Kalbsgeschlinge 1 2,20 M., 1 ganzes Schweinegeschlinge 3—4 M., eine Kalbsleber 1 M., 1 Hammelleber 50 Pf., 2 Rindernieren 70 Pf. — Sapiehaplatz. 1 Paar große Rebhühner 1,40—1,60 M., 1 Paar kleine 1—1,20 M., nicht besonders gefragt. Geflügel etwas knapp. 1 Paar große schwere Hühner 3—4 M., 1 Paar junge Hühner bis 1,50 M., 1 Gans 4—5,50 M., 1 leichte 3—3,75 M., 1 Paar junge Enten 2—2,50 M., 1 Paar große Enten 3,75 4,50 Mark. Die Mandel Eier 75—80 Pf. 1 Pfd. Butter 1,00—1,30 M. 1 Metze Kartoffeln 8 Pf., 2 Metzen 15 Pf. 1 Pfd. Pflaumen 10 Pf., Zwetschen 5 Pf., Birnen 5—10 Pf., Aepfel 8 Pf., 1 Pfd. Weintrauben 30—50 Pf. Blühende Topfgewächse viel, in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Marktberichte.

** **Berlin,** 13. Sept. [Städtischer Central-Viehhof.] (Amtlicher Bericht.) Zum Verkauf standen 606 Rinder, davon 200 geringere Qualitäten mußten im Preise nachgeben. Die Preise notirten für III. 36—44 M.,

für IV. 33—34 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht mit 20 Proz. Tara. Zum Verkauf standen 7842 Schweine, darunter 192 Bakonier und 106 Galizier, inländische daher begehrt, alles andere nicht, es verblieb ein großer Ueberschuß. Preise weichend. Die Preise notirten für I. 56—57 M., für II. 54—55 M., für III. 50—53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht mit 20 Proz. Tara. Galizier 52—54 M., Bakonier unverändert, 43—44 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht mit 20 Prozent Tara. Zum Verkauf standen 1693 Kälber. Das Geschäft war langsam, Preise weichend, kaum gefragt. Die Preise notirten für I. 46—50 Pf., auch darüber, für II. 41—45 Pf., für III. 38—40 Pf. für ein Pfund Fleischgewicht. Zum Verkauf standen 35 140 Hammel. Flau, es verblieb großer Ueberstand, notirte Preise kaum erzielt. Die Preise notirten für I. 42—46 Pf., Lämmer bis 54 Pf., für II. 30 bis 40 Pf. für ein Pfund Fleischgewicht.

Marktpreise zu **Breslau** am 13 Sept

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf	mittlere Niedrigst M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer							
alter . . .		14 90	14 70	14 40	13 9	13 20	12 70
neuer . . .		14 60	14 40	14 10	13 80	13 —	12 50
Weizen, gelber							
alter . . .	pro	14 80	14 60	14 30	13 80	13 10	12 60
neuer . . .	100	14 60	14 30	14 —	13 70	13 —	12 50
Roggen . . .	Kilo	13 —	12 70	12 50	12 30	12 —	11 70
Gerste . . .		15 80	15 40	14 80	14 40	14 —	13 50
Hafer alter . .		16 80	16 60	15 90	15 70	15 20	14 70
= neuer . .		15 40	15 —	14 60	14 10	13 60	13 10
Erbsen . . .		16 —	15 —	14 50	14 —	13 —	12 —

	feine	mittlere	ord. Waare.
Raps	23,20	21,70	20,70 Mark.
Winterrübsen . .	22,70	21,50	20,20 =

Spiritus gestern: 50er 55 Br., 70er 35 Gd. Kündigungspreise: 55 Br., 35 Gd. Heut Spiritus: 50er 55,50, 70er 35,50. Kündigungspreise: 50er 55,50, 70er 35,50.

** **Stettin,** 12. Sept. Wetter: Leicht bewölkt. Temperatur + 13 Gr. R., Barom. 773 Mm. Wind: NW.

Weizen fest, per 1000 Kilo loko neuer 142—146 M., per Septbr.-Oktbr. 146,5—147 M. bez., per Okt.-Novbr. 149 M. bez., per Nov.-Dez. 151 M. Gd., per April-Mai 157,5 M. Br. u. Gd. — Roggen fest, per 1000 Kilo loko 123—127 M., per Sept.-Okt. 128,5 M. bez., per Okt.-Nov. 130,5—131 M. bez., per Novbr.-Dezbr. 133—133,5 M. bez., per April-Mai 138 M. Br., 137,5 M. bez. u. Gd. — Gerste per 1000 Kilo loko Pomm. 135 bis 145 M., Märker 135 bis 160 M. — Hafer per 1000 Kilo loko neuer 155—160 M. — Spiritus etwas fester, per 10 000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 35,2 Mk. bez., per Sept. und Sept.-Oktbr. 70er 33,5 M. bez. (Ostsee-Ztg.)

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 11. bis 12. September, Mittags 12 Uhr.

Hermann König IV. 716, Güter, Magdeburg-Bromberg. Konstantin Engelhardt XI V 35, Roggen, Kruschwitz-Danzig.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 13. Sept. **Zuckerbericht.**

Kornzucker exl. von 92 %	—,—
Kornzucker nach neuem Rendement gehandelt . . .	—,—
Nachprodukte 75 Prozent	—,—
Tendenz: geschäftslos.	
Brodraffinade I.	——
Brodraffinade II.	—,—
Gem. Raffinade mit Faß	29,50
Gem. Melis I. mit Faß	—,—
Tendenz: stetig.	
Kornzucker exl. von 88 Proz. (neues Rend.) . . .	—,—
Rohzucker I. Produkt Transito	
f. a. B. Hamburg per Sept. .	15,00 bez., 15,05 Br.
dto. „ per Oktbr. .	14,35 bez., 14,37½ Br.
dto. „ per Nov.-Dez.	14,22½ bez. u. Br.
dto. „ per Jan.-März	14,37½ bez., 14,40 Br.
Tendenz: fest.	

Breslau, 13. Sept. Spiritusbericht. Septbr. 50er 55,50 M., do. 70er 35,50 M., September-Oktober —,—, Oktober-November —,—. Tendenz: höher.

Telegraphische Nachrichten.

Karlsruhe, 13. Sept. Der Kaiser fuhr um 6½ Uhr früh mit dem Prinzen von Neapel auf das Manöverfeld, wohin um 7 Uhr der Großherzog von Baden folgte.

Wien, 13. Sept. Die „Wien. Ztg." veröffentlicht eine Verordnung, wonach eine zeitweise Suspendirung der Artikel 12 und 13 des Staatsgrundgesetzes über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger in Böhmen, im Besonderen für die Bezirkshauptmannschaften in Weinberge, Karolinenthal und Smichow sowie die Einstellung der Geschworenengerichte für den Landgerichtssprengel in Prag für gewisse Delikte verfügt wurde.

Rom, 13. Sept. Der „Tribuna" zufolge soll das englische Geschwader außer Farent und den sizilischen Häfen noch Neapel, Civitavecchia, Livorno, Spezia und Genua besuchen. Die Stadt Neapel bereitet einen besonderen Empfang vor.

Palermo, 13. Sept. In Piano de Greci waren behördlicherseits in Folge des Vorkommens mehrerer Cholerafälle Vorsichtsmaßregeln getroffen worden, welche die Unzufriedenheit gegen den Präfekten und die Municipalität erregten. Heute überfielen die Demonstranten das Rathhaus, zertrümmerten die Einrichtungen und zerrissen die Register. Schließlich schritt das Militär ein und verhaftete mehrere Ruhestörer. Das Rathhaus wurde militärisch besetzt.

Paris, 13. Sept. Das Leichenbegängniß des Generals Miribel findet in Grenoble statt.

Chicago, 13. Sept. „Reuters Bureau" meldet, daß der Eisenbahnzug der Seeufergesellschaft früh um 3 Uhr in der Nähe des Ortes Kettler durch 20 vermummte Männer überfallen wurde. Der Maschinist, welcher einen Räuber niederschlug, wurde durch einen Revolverschuß verwundet. Die Räuber sprengten den Gepäckwagen durch Dynamit und raubten 15 000 Dollars, worauf sie entflohen.

Newyork, 13. Sept. Wie dem „Newyork Herald" aus Montevideo bestätigt wird, sind die brasilianischen Insurgenten in einer am 12. August bei Nectacrog stattgehabten Schlacht mit großem Verluste zurückgeschlagen worden. Es sei zweifelhaft, daß alle um Rio de Janeiro belegenen Forts der Regierung treu geblieben.

Börse zu Posen.

Posen, 13. September. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 54 60, (70er) 34,90. Loko ohne Faß (50er) 54,60, (70er) 34,90.

Posen, 13. Sept. [Privat-Bericht.] Wetter: Schön.

Spiritus etwas matter. Loko ohne Faß (50er) 54,60, (70er) 34 90.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 13. September

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen . .	14 M. 40 Pf.	13 M. 80 Pf.	13 M. 20 Pf.
Roggen . .	12 = 80 =	12 = — =	11 = 80 =
Gerste . . .	14 = — =	13 = — =	12 = — =
Hafer . . .	14 = 60 =	14 = — =	13 = — =

Die Marktkommission.

Amtlicher Marktbericht

Gegenstand.			gute W. M.	gute W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Weizen	höchster	pro	14	20	13	80	13	40	13	67
	niedrigster		14	—	13	60	13	—		
Roggen	höchster	100	12	20	11	80	11	60	11	78
	niedrigster		12	—	11	70	11	40		
Gerste	höchster	Kilogramm	13	50	13	—	12	60	12	92
	niedrigster		13	20	12	80	12	40		
Hafer	höchster		15	—	14	40	14	—	14	30
	niedrigster		14	60	14	20	13	60		

Andere Artikel.

		höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte. M. Pf.			höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte M. Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4 50	4 —	4 25	Bauchfl.	pro 1 Kilo	1 20	1 10	1 15
Krumm-		— —	— —	— —	Schweinefleisch		1 40	1 20	1 30
Heu		6 —	5 —	5 50	Kalbfleisch		1 20	1 10	1 15
Erbsen		— —	— —	— —	Hammelfl.		1 20	1 10	1 15
Linsen		— —	— —	— —	Speck		1 80	1 60	1 70
Bohnen		— —	— —	— —	Butter		2 40	2 —	2 20
Kartoffeln		3 20	2 80	3 —	Rindertalg		1 —	— 80	— 90
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg.		1 30	1 20	1 25	Eier p. Schck.		3 —	2 90	2 95

Börsen-Telegramme.

Berlin, 13 September (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)

		Notv12			Notv12
Weizen verflauend			**Spiritus** flauer		
do. Sept.-Okt.	153 25	153 —	70er loko ohne Faß	35 9	— —
do. Nov.-Dez.	157 50	157 50	70er September	33 90	34 40
			70er Sept.-Okt.	33 90	34 40
Roggen verflauend			70er Okt.-Nov.	33 30	33 80
do. Sept.-Okt.	133 —	133 75	70er Nov.-Dez.	33 30	33 80
do. Nov.-Dez.	137 25	138 —	70er Mai	39 30	39 80
Rüböl still			50er loko ohne Faß	— —	— —
do. Sept.-Okt.	48 40	48 40	**Hafer**		
do. April-Mai	49 10	49 10	do. Sept.-Okt.	160 75	161 —

Kündigung in **Roggen** — Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (50er 750,000 Ltr. (70er) 400,000 Ltr.

Berlin, 13 September. **Schluß-Kurse.** Notv.12

			Notv.12
Weizen pr. Sept.-Okt.	. . . . .	153 50	152 25
do. Nov.-Dez.	. . . . .	157 50	157 25
Roggen pr. Sept.-Okt.	. . . . .	133 —	133 25
do. Nov.-Dez.	. . . . .	137 25	137 25
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Notv.12
do. 70er loko . .		36 —	36 20
do. 70er September . . .		33 90	34 30
do. 70er Sept.-Okt. . . .		33 90	34 30
do. 70er Okt.-Nov. . . .		33 20	33 60
do. 70er Nov.-Dez. . . .		33 20	33 60
do. 70er Mai		39 20	39 60
do. 50er loko		— —	— —

		Notv 12			Not 12
Dt.3½% Reichs-Anl	85 80	85 25	Poln. 5% Pfdbrf.	66 10	— —
Konsolid. 4% Anl	106 90	106 8	do. Liquid.-Pfdbrf.	63 20	— —
do. 3½% „	99 90	99 80	Ungar. 4% Goldr	94 40	94 30
Pos. 4% Pfandbrf	102 60	102 40	do. 4% Kronenr.	90 30	90 20
Pos. 3½% do.	96 10	96 10	Oestr. Kred.-Akt.	203 10	202 70
Pos. Rentenbriefe	102 75	102 60	Lombarden	43 20	43 40
Pos. Prov.-Oblig.	95 25	95 30	Disk.-Kommandit	174 20	173 20
Oesterr. Banknoten	162 30	162 —	(ultimo)		
do. Silberrente	92 60	92 60	**Fondsstimmung**		
Russ. Banknoten	212 65	212 25	fest		
R.4½%Bodk.Pfdbr	101 9	101 50			

Ostpr.Südb.E.S.A	69 10	68 60	Schwarzkopf	224 25	224 25
Mainz Ludwighfdt.	107 —	106 90	Dortm.St.-Pr. L. A.	57 50	57 60
Marienb.Mlaw.dto	69 10	69 —	Gelsenkirch. Kohlen	138 90	138 25
Griechisch4%Goldr.	29 75	29 70	Inowrazl. Steinsalz	34 75	34 75
Italienische Rente	83 60	84 10	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	60 80	59 —	It.Mittelm.E.St.A.	90 90	91 25
Russ4%konsAnl 1880	99 —	— —	Schweizer Zentr.	114 —	113 75
do.zw. Orient.Anl.	— —	66 70	Warsch. Wiener	208 75	207 20
Rum. 4% Anl. 1880	80 90	80 90	Berl. Handelsgesell.	133 90	133 40
Serbische R. 1885.	75 50	74 80	Deutsche Bank-Akt.	153 —	152 —
Türk. 1% kons. Anl.	23 30	23 25	Königs- u. Laurah.	102 40	102 40
Diskonto-Komman	173 80	172 60	Bochumer Gußstahl	121 60	121 40
Pos. Spritfabr.B.A	93 —	— —			

Nachbörse: Kredit 203 10, Diskonto-Kommandit 174 25 Russische Noten 213 —.

Stettin, 13 September. (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)

		Nt. v.12			Not 12
Weizen höher			**Spiritus** matt		
do. Sept.-Okt.	147 50	147 —	per 70 M. Abg.	34 80	35 20
do. Okt.-Nov.	150 50	149 —	„ September „	33 —	33 50
Roggen behauptet			„ Sept.-Okt. „	33 —	33 50
do. Sept.-Okt.	129 —	128 50	**Petroleum** *)		
do. Okt.-Nov.	131 —	131 —	do. per loko	8 60	8 60
Rüböl ruhig					
do. Sept.-Okt.	48 —	48 —			
do. April-Mai	48 70	48 75			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1½ Proz.

3. Klasse 189. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 12 September 1893. — 2. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt (Ohne Gewähr.)

69 93 137 314 55 497 521 24 667 948 **1**004 146 511 28 60 646 769
843 940 65 **2**044 144 45 272 (200) 93 356 65 80 404 527 905 **3**223 364
583 633 51 765 68 841 84 911 **4**141 55 270 359 601 (1500) 6 22 704 17
828 35 **5**039 84 206 52 67 328 66 651 720 859 66 937 **6**116 260 357 58
73 628 96 771 888 **7**02 72 95 112 64 68 243 374 (200) 546 (300) 771
909 13 **8**018 102 62 79 95 216 447 527 64 66 643 993 **9**022 17 111 78
83 90 600 706 86

10338 555 94 97 702 93 990 **11**028 32 52 100 88 216 35 599 706 42
915 78 **12**061 249 308 10 94 440 520 28 771 801 34 62 **13**011 21 155
257 334 527 754 859 63 74 88 990 **14**099 457 83 527 70 677 83 906
15014 117 35 225 61 (3000) 400 794 8 8 909 **16**133 72 386 470 605
724 977 **17**028 3 8 4 5 45 62 816 901 22 **18**006 149 58 60 291 324
532 41 64 625 30 719 77 850 **19**075 76 351 485 547 695 707 24 839 72

20026 50 222 39 51 93 412 567 72 766 **21**152 73 374 99 (200) 621
52 906 **22**039 (200) 210 26 (300) 92 402 (200) 669 76 749 72 834 928
23297 795 **24**331 84 405 537 697 769 961 66 **25**033 220 48 381 82
422 (200) 34 584 89 697 712 866 **26**002 65 71 199 305 536 668 774
850 95 979 93 **27**078 115 222 59 463 714 86 **28**317 577 93 667 719
29012 138 312 64 474 979

30356 4 1 553 631 59 879 964 87 **31**089 141 456 696 700 832
32003 21 33 40 124 216 370 549 953 **33**007 56 228 53 322 456 524
600 43 739 851 909 **34**172 241 79 93 498 509 (200) 59 641 90 908
35042 98 113 32 61 287 322 493 595 645 700 86 837 **36**140 296 310
439 550 632 60 73 810 26 **37**171 431 576 666 806 76 958 **38**075 144
427 43 619 742 98 817 56 **39**142 254 980 (1500)

40033 37 78 86 306 438 517 96 611 58 701 29 69 72 862 **41**077
197 262 470 644 924 62 **42**004 208 69 70 467 601 33 782 851 **43**299
(200) 424 503 753 60 821 976 **44**282 319 463 550 70 72 744 922 35 97
45132 77 252 378 465 70 83 635 789 863 81 976 98 **46**074 118 78
272 76 345 46 715 73 806 **47**944 (300) **48**267 70 556 614 862 945
49074 267 68 70 78 955 64

50428 47 681 979 81 87 **51**093 328 444 505 647 803 **52**049 (200)
135 859 **53**257 327 62 (200) 452 98 533 38 723 887 996 **54**038 43 231
505 90 636 932 53 **55**079 110 236 45 388 94 487 (200) 511 44 648 50
76 738 65 885 984 89 **56**096 151 208 338 429 549 661 879 **57**039 130
358 482 741 60 850 909 **58**184 266 338 510 22 27 77 691 859 **59**137
64 202 56 64 380 520 61 762 891 993

60051 219 344 681 711 944 95 **61**288 93 542 43 67 97 751 900 59
62033 238 (300) 309 (200) 440 585 615 (200) 23 34 803 943 **63**135 81
233 78 594 619 99 725 94 **64**019 318 480 96 567 704 14 17 807 19
913 **65**049 86 207 49 311 26 419 514 57 893 **66**006 203 554 639 730
83 814 57 77 **67**242 74 585 603 814 57 **68**059 (200) 94 376 516 650
774 820 **69**306 62 541 708 8 9 28 944

70246 305 24 33 80 473 80 626 845 78 **71**024 87 200 343 421 72
636 **72**035 70 107 237 346 80 675 860 97 **73**041 248 (300) 301 6 27 83
574 79 923 60 **74**012 54 102 18 443 616 18 787 **75**057 254 500 2 10
821 944 (200) **76**042 238 508 609 748 824 50 **77**146 211 576 99 733
64 66 921 80 **78**042 51 101 203 31 66 76 308 26 481 671 861 905
79080 85 327 (200) 510 80 774 938

80029 303 38 (200) 96 512 606 724 39 63 806 907 **81**336 594 645
902 24 **82**225 414 514 630 706 825 **83**530 796 903 68 **84**182 445 577
608 60 731 (200) 825 35 **85**396 98 455 657 739 48 75 810 (200) 13 25
987 (200) 89 93 (200) **86**067 584 787 873 **87**094 111 274 415 61 583
628 67 943 **88**008 70 106 49 248 87 401 77 505 15 42 82 649 55 721
37 46 **89**066 235 390 94 427 588 93 684 722 80 846

90082 211 335 58 402 21 26 77 518 638 69 794 923 76 **91**092 95
174 240 424 547 618 70 742 912 17 **92**148 327 59 413 864 913 21 57
93102 47 216 435 47 570 97 633 42 81 803 35 **94**152 71 552 746 820
95237 437 69 73 678 701 829 921 **96**017 28 439 88 564 84 (500) 960
97000 94 164 441 577 727 828 91 859 **98**215 418 651 82 (200) 714 822
980 **99**010 32 231 49 665 (200) 794 49 53 983

100161 311 51 (200) 439 510 42 638 761 887 98 912 37 **101**168
292 576 94 **102**159 306 78 86 421 557 629 63 769 866 967 **103**039 103
10 222 5 5 724 43 75 830 60 941 (200) 77 **104**008 60 101 26 64 297
308 542 628 836 909 70 97 **105**015 23 71 234 325 61 468 77 501 17
638 (200) 96 755 857 **106**054 132 211 343 47 422 32 533 663 844
107102 228 413 50 44 599 (300) 608 81 790 938 **108**030 181 249 355
63 438 734 **109**035 39 126 (1500) 310 54 60 413 645 71 762

110093 149 90 291 319 67 420 34 605 20 790 **111**010 45 316 (500)
441 903 **112**166 75 93 305 43 402 509 45 650 98 99 767 880 **113**052
81 116 242 93 (500) 311 41 401 31 502 50 908 **114**038 74 132 (1500)
66 87 288 305 30 426 730 (200) 72 875 **115**250 312 27 470 81 97 568
749 875 90 959 **116**059 214 (200) 77 374 98 433 59 545 716 817 76 85
117105 43 361 561 702 73 882 977 **118**120 96 233 80 91 302 402 36
613 911 **119**176 87 207 29 688 811 61

120100 88 390 502 718 29 913 56 71 81 **121**268 686 837 943 67
75 95 **122**065 171 259 337 48 70 489 663 (200) 817 27 29 36 64 973
123128 72 205 63 479 571 624 44 48 701 6 **124**370 581 **125**003 27 106
77 223 25 38 312 472 505 820 **126**686 **127**353 460 659 838 905 65
128262 446 528 672 799 813 88 **129**341 97 462 595 659 92 702 48 84
894 927 79

130010 209 (300) 729 824 **131**033 142 419 43 509 (200) 66 (200)
684 754 876 **132**024 315 17 426 539 61 755 (200) 65 802 50 86
133247 363 (300) 73 977 **134**111 13 84 313 432 71 578 621 (1500)
785 **135**018 178 233 389 504 70 619 62 78 795 833 34 968 72 **136**140
64 303 24 462 87 661 701 **137**135 544 956 **138**010 242 48 49 300
65 (1500) 493 **139**046 75 89 261 330 425 578 777

140051 142 77 294 635 59 728 **141**293 474 516 24 844 977
142494 636 723 75 819 918 **143**095 346 403 84 530 (300) 722 37 803
86 965 84 **144**046 188 96 260 474 699 885 **145**152 74 247 57 631
830 **146**536 687 90 734 920 58 66 **1470**.0 41 200 354 72 537 655
717 814 **148**164 212 (200) 33 44 77 378 579 775 95 **149**091 93 125
250 67 319 82 452 758 (200) 829 900 29

150009 38 82 230 304 32 44 512 760 933 **151**015 120 89 303 82
517 621 772 870 **152**018 511 21 75 605 766 97 813 96 906 68 83
153051 85 100 (200) 306 422 26 37 (200) 591 885 **154**071 241 533 634
56 855 **155**112 204 529 639 76 868 98 **156**181 360 824 932 50 72
93 **157**155 249 89 99 359 726 79 814 **158**026 148 225 51 85 388 411
539 668 (200) 709 12 44 59 847 92 940 46 91 **159**018 84 87 185 253
78 334 409 664 97 877 92

160083 167 99 415 550 668 750 **161**469 624 75 734 39 979 **162**054
35 76 553 705 26 859 924 25 **163**118 256 421 681 791 **164**038 (200)
515 91 460 604 48 751 808 73 938 **165**247 311 484 582 **166**109 471
502 798 860 965 **167**052 105 68 300 481 506 45 697 711 20 39 92
858 953 62 **168**024 149 410 541 723 **169**250 319 (300) 32 59 418
559 63 687 764 906 (500) 13 36

170064 176 80 289 319 41 485 696 740 57 964 68 **171**103 26 355
430 40 51 578 604 710 891 939 93 **173**093 176 260 524 35 87 610 721
808 57 **174**055 61 114 70 580 84 650 97 940 65 **175**076 189 271 467
523 614 15 55 **176**215 40 613 15 840 903 22 68 **177**027 105 280 311
459 589 99 642 **178**006 143 320 739 830 944 (500) **179**018 144 309
526 897 (300) 950 (200) 97

180041 44 79 (500) 95 261 301 32 70 83 531 38 789 855 **181**062
136 567 614 41 787 99 840 936 90 **182**547 665 705 828 45 **183**007 10
248 97 315 38 559 81 711 40 91 868 76 82 919 58 **184**073 87 114 55
294 312 516 84 723 806 92 **185**1 1 480 625 72 789 832 **186**036 48 190
217 444 553 81 678 (300) **187**302 687 88 801 13 57 78 944 91 **188**037
54 107 307 82 474 76 713 35 875 **189**005 6 104 7 474 686 967 70

190094 384 96 451 656 59 98 736 803 59 76 86 987 **191**04 57 218
333 56 418 59 627 713 44 875 917 **192**155 279 336 37 505 60 654 725
983 **193**218 371 552 923 58 **194**067 204 24 331 54 758 **195**071 386
815 40 41 923 **196**028 171 226 382 432 504 752 71 88 890 926
197003 170 85 264 724 **198**289 328 41 61 762 802 **199**043 71 154
262 344 583 91 (200) 916 37

200179 249 472 715 922 (10000) 32 **201**086 450 750 999 **202**435
588 626 89 753 935 **203**013 21 39 349 81 478 87 575 611 28 71 795
204259 312 429 87 637 63 71 806 15 64 **205**010 90 416 608 906 74
206010 183 246 49 54 373 84 766 87 937 **207**101 6 94 247 72 576
646 701 98 803 924 30 33 **208**107 287 773 810 **209**144 91 93 394 444
50 68 545 773 801 12 52 901 18

210005 60 154 97 363 444 48 68 526 64 731 825 34 **211**233 60 75
617 760 **212**074 317 25 36 67 80 438 64 84 535 754 880 **213**017 32
155 245 388 425 33 83 520 680 867 78 929 32 **214**048 200 (300) 68
632 99 **215**017 316 88 413 (300) 561 97 773 844 980 **216**223 428
641 50 780 **217**114 239 374 408 589 608 908 50 78 **218**367 530 651
794 800 913 **219**199 327 69 71 556 694 803 24 926

220024 88 144 392 481 631 748 844 59 976 **221**267 478 509 25
679 734 87 855 955 **222**001 111 200 4 448 540 629 89 93 726 900 14
52 **223**119 298 329 465 505 39 74 640 (10000) 49 740 68 862 **224**039
110 21 67 379 688 768 91 985 **225**003 75 315 31

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.